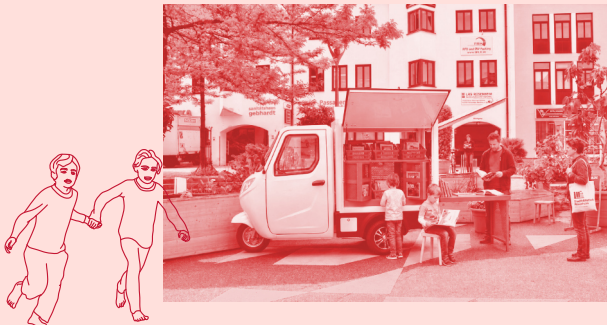


EIN ORT ZUM ENTDECKEN, VERWEILEN UND BEGEGNEN

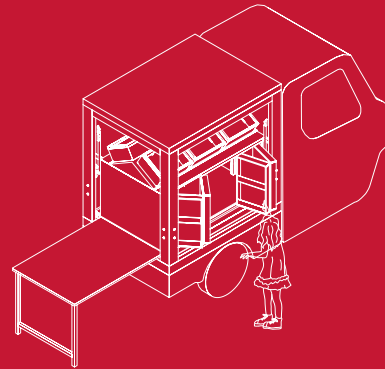
Das Büchermobil soll mehr sein als ein Transportmittel für Bücher: Es entsteht ein offener und sozialer Ort im öffentlichen Raum, an dem Bücher aller Art sowie ausgewählte Gegenstände der „Bibliothek der Dinge“ zugänglich gemacht werden. Ob Roman, Kinderbuch oder Sachliteratur, Menschen können stöbern, entdecken und sich inspirieren lassen. Gleichzeitig laden Sitzmöglichkeiten dazu ein, innezuhalten, zu lesen und ins Gespräch zu kommen. So wird das Büchermobil zu einem lebendigen Treffpunkt für Kultur, Austausch und gemeinsame Erlebnisse.

EIN GESCHENK ZUM JUBILÄUM

Zum 30. Geburtstag der Stadtbibliothek Rosenheim wird am Freitag, den 03.07.2026 um 9:30 Uhr am Salzstadl das neue Büchermobil feierlich übergeben.



Technische
Hochschule
Rosenheim



EIN PROJEKT DER FAKULTÄT IAD UND DES FÖRDERVEREINS DER STADTBIBLIOTHEK ROSENHEIM

TEAM

PROJEKT 1, INN-B6, SOSE 2026

Mounia Baudach, Luisa Doblhofer, Amelie Farthofer, Clara Hafner, Luzie Hansen, Marie Haubenreiser, Maria Hiltz, Stefanie Kade, Elisabeth Kampa, Svenja Kamps, Verena Karl, Franziska Knoppe, Cinita-Lara Kovacs, Elisa Kurtz, Lea Link, Antonella Lorenz, Marilyn Maier, Sarah Pecher, Alina Peichl, Elisa Popp, Ramona Sigrüner, Felix Sitzenstuhl, Alena Wendl, Franziska Wenzel, Prof. Denise Dih

LESE-LOTTE

Deine mobile Bibliothek.



PROJEKT BÜCHERMOBIL

Wir sind eine Gruppe engagierter Studierender der Innenarchitektur an der Technischen Hochschule Rosenheim. In Kooperation mit der Stadtbibliothek Rosenheim realisierten wir ein ganz besonderes Projekt: Ausgehend von dem Wunsch der Bibliothek, ihre Angebote über den festen Standort hinaus in den Stadtraum zu tragen, entstand die Idee einer mobilen Bibliothek. Zur Umsetzung dieser Idee wurde ein Elektro-Lastenmobil zu einem Büchermobil umgebaut.

Von der ersten Konzeptentwicklung über Entwurf und Planung bis hin zur handwerklichen Umsetzung entwickelten und bauten wir das Büchermobil eigenständig.

Unser Ziel war es, einen einladenden Ort für Jung und Alt zu schaffen, der Begegnung und Austausch fördert und Bücher und andere Dinge zu allen Menschen bringt. Außerdem sollte das Büchermobil den öffentlichen Raum mit neuen Impulsen bereichern.

MATERIALITÄT

Um das Büchermobil umzusetzen, wurden vor allem zwei Materialien verwendet: lackiertes Lochblech und lackiertes Holz. Das Lochblech vereint mehrere Vorteile: es ist stabil und durch seine Perforierung zugleich leicht. Das Holz kommt vor allem bei Elementen wie den Klapptüren zum Einsatz und wird ebenfalls in rot lackiert. Passend dazu sollen zudem auch die Plastikkörbe in einem intensiven Rot leuchten.

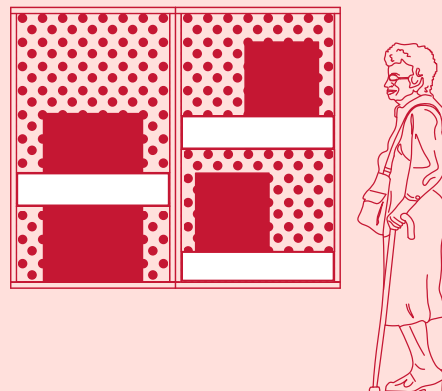
FARBIGKEIT

Ein weiteres prägendes Element des Büchermobils ist das Farbkonzept. Von außen bewusst schlicht und zurückhaltend gestaltet, entfaltet das Mobil beim Öffnen seine farbliche Wirkung. Es soll somit ein wahrer Pop of Color in der Umgebung entstehen! Im Innenraum treffen drei zentrale Farbtöne aufeinander: ein beeriges Rot, angelehnt an die CI-Farbe der Bibliothek, ein lebendiges Korallrot sowie ein sanftes Rosa, das gezielt Akzente setzt und die Farbkombination so harmonisch ab rundet.



PLATZWUNDER

Das Büchermobil vereint viele Funktionen in einem flexiblen und platzsparenden Konzept. Zentrales Element ist dabei der Tresen, der sich entlang der Längsseiten öffnen lässt und gleichzeitig als Bücherregal dient. Die Regale können mittig aufgeschoben werden. Dadurch fächert sich das Regal auf und ermöglicht den Zugang zu den dahinter verstauten Gegenständen. Dieser Öffnungsmechanismus bietet nicht nur zusätzlichen Stauraum, sondern erleichtert auch die Aufbewahrung und Entnahme größerer Objekte. Gleichzeitig schafft das Regalsystem eine ansprechende Präsentation der Bücher: Durch die offene Darstellung können Cover sichtbar präsentiert werden, während die Höhe der Regale sowohl Hardcover-Bücher als auch Zeitschriften problemlos aufnimmt.



PRÄSENTATION

Auch in Bezug auf die Präsentation der Bücher, hat das Büchermobil einiges zu bieten: Abgesehen von den zuvor genannten Regalen an den Längsseiten, schaffen Plastikkisten zusätzlichen Raum zum Stöbern und Entdecken von Büchern. Diese sind leicht schräg montiert, wodurch die Bücher besser sichtbar werden und ein angenehmeres Durchsuchen ermöglicht wird. Gleichzeitig stellen die Kisten eine besonders praktische Lösung für den Transport dar: Die Bücher können direkt in den Boxen verstaut und dadurch unkompliziert transportsicher gemacht werden.

